

Dyadische Kohlenschiefer von Shi-hwui-yau, Provinz Hupéi.*Schizodus rotundatus* BROWN.

Taf. 15, Fig. 7.

— — WAAGEN, *Salt Range fossils* T. 19, f. 11, 12.

In den pyritischen Kohlenschiefern neben dem Kohlenflöz Nr. 1 sammelte F. v. RICHTHOFEN am 18. Januar 1869 die Reste von acht *Schizodus*-Exemplaren, deren Umriss und Wirbel durchaus mit den gerundeten Schalen von *Schizodus rotundatus* übereinstimmt. An Stelle des abgestutzten Umrisses des verwandten *Schizodus pinguis* ist eine entsprechende Rundung vorhanden und die Spaltzähne der *Trigoniden* sind — da die Schale in Schwefelkies verwandelt ist — wenigstens andeutungsweise zu erkennen.

Der Thonschiefer und das Vorwiegen des Schizodonten erinnern einigermaßen an das Vorkommen von Hwang-i-kang in der Nachbarprovinz Hunan. Da *Schizodus rotundatus* in Nordwest-Indien den upper Productus limestone kennzeichnet, ist an der Parallelisirung auch dieser Kohlen von Hupéi mit dem jüngeren Zechstein wohl kaum zu zweifeln.
